
Verstärkte Zusammenarbeit: SVP und EDU Kanton Zug bündeln die Kräfte für die Wahlen vom 4. Oktober 2026

Zug, 10.7.2026 – Die SVP Kanton Zug und die EDU Kanton Zug spannen für die kantonalen Gesamterneuerungswahlen vom kommenden 4. Oktober 2026 erstmals zusammen. Mit dieser strategischen Kooperation wollen die beiden bürgerlichen Kräfte das liberal-konservative Wählerpotenzial im Kanton Zug optimal ausschöpfen, ihre Basis stärken und eine starke bürgerliche Stimme in den Parlamenten garantieren.

Die aktuellen Zeichen im Kanton Zug stehen auf Stabilität und bürgerliche Verlässlichkeit. Um die oft wackelige bürgerliche Mehrheit im Kantonsrat abzusichern und weiter auszubauen, haben die Parteileitungen der SVP und der EDU im Kanton Zug eine engere Zusammenarbeit für die bevorstehenden Wahlen beschlossen.

Kräfte bündeln für ein starkes Gewerbe und solide Finanzen: Für Philip C. Brunner, Präsident der SVP Kanton Zug, ist die Kooperation ein wegweisender und strategisch wichtiger erster Schritt auch im Hinblick auf die nationalen Wahlen 2027: *«Die Herausforderungen für unseren Kanton – von der Sicherung des Wirtschaftsstandorts über eine vernünftige Ausgabenpolitik bis hin zur Bewahrung unserer bewährten Werte – verlangen nach klaren politischen Verhältnissen. Durch die Zusammenarbeit mit der EDU schliessen wir eine wichtige Flanke im bürgerlichen Spektrum. Wir bieten all jenen Wählerinnen und Wählern eine starke Heimat, die sich eine konsequente, bürgerlich-konservative Politik ohne Schlingerkurs wünschen.»*

Präsenz markieren und Akzente setzen: Auch auf Seiten der EDU ist die Freude über das gemeinsame Vorgehen gross. Thomas John, Präsident der EDU Kanton Zug, betont den Mehrwert für die politische Landschaft: *«Als EDU bringen wir klare Akzente in den Wahlkampf ein – insbesondere beim Schutz der Familie, der Stärkung des lokalen Gewerbes und dem sorgsamem Umgang mit Steuergeldern. Die Zusammenarbeit mit der SVP Kanton Zug ermöglicht es uns als junge Partei, unsere Präsenz im Kanton Zug deutlich zu erhöhen und sicherzustellen, dass die Stimmen unserer Wählerschaft maximales Gewicht erhalten. Gemeinsam sind wir stärker.»*

Thomas John, Präsident der Zuger EDU wird erstmals auf der GGR-Liste der SVP Kanton Zug figurieren. Die Liste soll alle Kräfte aus beiden Parteien zur weiteren Zusammenarbeit motivieren. Das Ziel der Allianz ist klar: Verlustfreie Stimmenbündelung im bürgerlich-konservativen Lager, um eine weitere Zersplitterung bürgerlicher Stimmen gerade in der Stadt Zug zu verhindern und der Zuger Bevölkerung eine verlässliche Alternative zu den immer extremeren links-grünen Plänen unserer Mitbewerber zu bieten.

Die Wahlkampfteams beider Parteien werden in den kommenden Wochen gemeinsam und mit vollem Elan in den Gemeinden und in der Stadt präsent sein, um für eine starke bürgerliche Zukunft im Kanton Zug zu werben.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

- | | | |
|----------------------------|--------------------------|-----------------------|
| • Philip C. Brunner | Präsident SVP Kanton Zug | Mobile: 079 398 43 96 |
| • Thomas John | Präsident EDU Kanton Zug | Mobile: 079 275 16 35 |